

# Technisches Merkblatt

## StoPox TEP MultiTop

EP-PU-Hybrid-Beschichtung für erhöhte Anforderungen, geprüfte Oberflächenschutzsysteme von Verkehrsbauten



### Charakteristik

- Anwendung**
- innen
  - freibewittert
  - als befahrbare Beschichtung für Bodenflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen
  - als hWO, hauptsächlich wirksame Oberflächenschutzschicht, Bestandteil in den geprüften Oberflächenschutzsystemen im Parkhaus: OS 11a.5 und OS 11b.5-1 von StoCretec
  - als Verschleißschicht im Oberflächenschutzsystem: OS 10.2 von StoCretec

- Eigenschaften**
- beständig gegen Öle
  - beständig gegen Treibstoffe
  - hohe Verschleißfestigkeit
  - dynamische Rissüberbrückung

- Besonderheiten/Hinweise**
- Produkt entspricht EN 1504-2
  - Produkt entspricht EN 13813

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Shore-A-Härte	DIN 53505-A/EN ISO 868	88 - 94	(Ausgehärtet)
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	4.000 - 6.000 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,16 - 1,23 g/cm <sup>3</sup>	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

- Anforderungen**
- Generell:
- trocken, tragfähig
  - frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen

## Technisches Merkblatt

# StoPox TEP MultiTop

---

- Minderfeste Schichten entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 %
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 %

Untergrundtemperatur: mindestens +12 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm<sup>2</sup>

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm<sup>2</sup>

### Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

### Verarbeitung

#### Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +12 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +12 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Maximal: 85 %

#### Verarbeitungszeit

Bei +12 °C: ca. 75 Minuten

Bei +23 °C: ca. 45 Minuten

Bei +30 °C: ca. 25 Minuten

#### Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

100 : 22,2 Gewichtsteile

#### Materialzubereitung

Hinweise:

## Technisches Merkblatt

# StoPox TEP MultiTop

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

#### Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

#### Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

#### Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.

Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min

Mischdauer: mindestens 3 Minuten

4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Schwimmschicht	2,3 - 2,5	kg/m <sup>2</sup>
	als Verschleißschicht	1,9	kg/m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

<b>Beschichtungsaufbau</b>	A: Rissüberbrückender Aufbau mit zwei Schichten, Oberflächenschutzsystem: OS 11a.5 1. Untergrund vorbereiten. 2. Grundieren: StoPox GH 530 3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm 4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren: StoPox TEP MultiTop 5. Verschleißschicht applizieren: StoPox TEP MultiTop Abstreuen: StoQuarz 0,6-1,2 mm Versiegeln: StoPox DV 100
	B: Rissüberbrückender Aufbau mit einer Schicht, Oberflächenschutzsystem: OS 11b.5-1

## Technisches Merkblatt

---

# StoPox TEP MultiTop

---

1. Untergrund vorbereiten.
  2. Grundieren: StoPox GH 530
  3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
  4. Schwimmschicht und Verschleißschicht applizieren, in einem Arbeitsgang: StoPox TEP MultiTop
  5. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
  6. Versiegeln: StoPox DV 100
- 

### Applikation

A: Rissüberbrückender Aufbau mit zwei Schichten, Oberflächenschutzsystem: OS 11a.5

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 530
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
- Empfehlung: Bei Rautiefen > 0,5 mm eine Kratzspachtelung aufbringen.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Nach 24 h den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren, hWO:

- StoPox TEP MultiTop
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Schichtdicke: mindestens 1,5 mm, Werkzeuge: Rakel mit Dreieckszahnung
- Das Produkt zur Entlüftung im Kreuzgang nacharbeiten. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: ca. 2,3 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Abstreuen oder beim Entlüften Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

5. Verschleißschicht applizieren:

- StoPox TEP MultiTop, gefüllt mit StoQuarz 0,1-0,5 mm
  - Wartezeit: Die Verschleißschicht nach 12-24 Stunden applizieren.
  - Mischungsverhältnis für den Verlaufsmörtel: 1,0 Gewichtsteile von StoPox TEP MultiTop, 0,2 Gewichtsteile von StoQuarz 0,1-0,5 mm
  - Den Verlaufsmörtel mittels Rakel applizieren.
  - Verbrauch StoPox TEP MultiTop: ca. 1,9 kg/m<sup>2</sup>
  - Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>
-

## Technisches Merkblatt

---

# StoPox TEP MultiTop

### 6. Abstreuen:

- StoQuarz 0,6-1,2 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Empfehlung: Hoch belastete Flächen entsprechend der Körnung abstreuen, z. B. mit Durop oder mit Alox Aggregaten.

#### Bezug von Alox:

Carlo Bernasconi AG, Internet: <https://www.carloag.ch>

- Verbrauch StoQuarz 0,6-1,2 mm: ca. 4-5 kg/m<sup>2</sup>
- Verbrauch Durop oder Alox: ca. 5-6 kg/m<sup>2</sup>

### 7. Versiegeln:

- StoPox DV 100
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzfloriger Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Abstreuerung

Oberflächenschutzsysteme StoCretec OS 11a.5 und StoCretec OS 11b.5-1 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anhang A, Übereinstimmungszertifikat der DIN V 18026

-----  
B: Rissüberbrückender Aufbau mit einer Schicht, Oberflächenschutzsystem: OS 11b.5-1

1. Den Untergrund vorbereiten.

### 2. Grundieren:

- StoPox GH 530
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
- Empfehlung: Bei Rautiefen > 0,5 mm eine Kratzspachtelung aufbringen.

### 3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Nach 24 h den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

### 4. Schwimmschicht und Verschleißschicht applizieren:

- StoPox TEP MultiTop, gefüllt mit StoQuarz 0,1-0,5 mm oder StoQuarz 0,3-0,8 mm

## Technisches Merkblatt

---

# StoPox TEP MultiTop

- Wartezeit: Die Schwimmschicht und Verschleißschicht nach 12-24 Stunden und nach Entfernen des nicht gebundenen Quarzsandes applizieren.
- Mischungsverhältnis für den Verlaufsmörtel: 1,0 Gewichtsteile von StoPox TEP MultiTop, 0,4 Gewichtsteile von StoQuarz 0,1-0,5 mm oder StoQuarz 0,3-0,8 mm

Den Verlaufsmörtel mittels Raket applizieren.

- Verbrauch StoPox TEP MultiTop: ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup>
- Verbrauch StoQuarz 0,1 - 0,5 mm: ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup>
- oder Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Bei Gefälle > 2 % oder wegen klimatischen Bedingungen können Füllstoff und Füllgrad angepasst werden.

5. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Empfehlung: Hoch belastete Flächen entsprechend der Körnung abstreuen, z. B. mit Durop oder mit Alox Aggregaten.

Bezug von Alox:

Carlo Bernasconi AG, Internet: <https://www.carloag.ch>

- Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 4-5 kg/m<sup>2</sup>
- Verbrauch Durop oder Alox: ca. 5-6 kg/m<sup>2</sup>

6. Versiegeln:

- StoPox DV 100
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzfloriger Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Abstreuerung

Oberflächenschutzsysteme StoCretec OS 11a.5 und StoCretec OS 11b.5-1 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anhang A, Übereinstimmungszertifikat der DIN V 18026

---

Hinweise

Feuchte und nicht vollständig abgebundene Untergründe führen zu Schäden.

- Bei Gefahr der rückseitigen Feuchteeinwirkung kann alternativ die nach der RILI SIB DAfStB geprüfte Grundierung StoPox GH 205 in den Systemen OS 11 verwendet werden.

Untergrundtemperatur, Umgebungstemperatur:

- Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Untergrundtemperatur von entscheidender Bedeutung.
- Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich die chemischen Reaktionen.

## Technisches Merkblatt

# StoPox TEP MultiTop

- Dadurch verlängert sich die Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen.
- Aufgrund zunehmender Viskosität kann sich der Verbrauch pro Flächeneinheit erhöhen.
- Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, sodass sich Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen verkürzen.

#### UV-Belastung, Farbtonabweichung:

- Die auftretende Vergilbung unter UV-Belastung beeinträchtigt die technischen Eigenschaften nicht. Dies ist besonders bei hellen Farbtönen zu beachten.
- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Geringe Farbtonabweichungen zwischen verschiedenen Chargen sind möglich.

#### Verbrauch, Applikation:

- Die Angaben zum Verbrauch und der Applikation beziehen sich auf horizontale Flächen.
- Bei Gefälle: Im Voraus an einer Musterfläche testen. Nach Bedarf mehrlagig arbeiten und den Materialien Stellmittel oder mehr Quarzsand zugeben.

#### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Überarbeitungszeit:  
Bei +12 °C: ca. 24 h  
Bei +23 °C: ca. 14 h  
Bei +25 °C: ca. 12 h

#### Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoDivers Xylac reinigen.

#### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Leistungserklärung finden Sie unter [www.stoag.ch](http://www.stoag.ch).  
Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter [www.stoag.ch](http://www.stoag.ch).  
Die in der CE-Kennzeichnung angegebene Verschleissklasse bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag..

#### Liefern

**Farbton** Grau

**Verpackung** 2 Blechgebände

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
14087/010	StoPox TEP MultiTop	30 kg Set

#### Lagerung

**Lagerbedingungen** Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Lagerdauer** Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebände wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die

# Technisches Merkblatt

---

## StoPox TEP MultiTop

Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an.  
Beispiel: 9450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2019.

Siehe Verpackung des Produktes

### Kennzeichnung

#### Produktgruppe

Beschichtung

#### Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter [www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)

Unterlagen Suva:

Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d

Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.D

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz  
Südstrasse 14  
CH - 8172 Niederglatt  
Telefon: 044 851 53 53  
Telefax: 044 851 53 00  
[www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)